



Peking, 11.08.2020

Liebe Eltern,

da die Ferien sich langsam dem Ende zuneigen, kann ich Ihnen erfreuliche Nachrichten überbringen. Nach den Informationen, die vorgestern Abend publiziert wurden, werden die chinesischen Schulen in Peking wie folgt im Präsenzmodus öffnen (die Klassenbezeichnungen sind dem deutschen System angepasst):

die Klassen 1,7,9,10,11,12 am 29.08.,
die Klassen 5,6,8 am 01.09.,
die Klassen 2,3,4 am 07.09..

Gemäß mündlichen Aussagen des Erziehungsamtes werden diese Vorgaben auf die internationalen Schulen übertragen. Wir dürfen also davon ausgehen, dass wir ab dem 31.08. bzw. 01.09. in den Sekundarstufen sowie in der 1. Klasse der Grundschule im Präsenzmodus unterrichten werden. Vom 07.09. an werden die Klassen 2,3 und 4 der Grundschule folgen. Unsere erste Schulwoche ab dem 24.08. werden wir demnach noch im online-Modus absolvieren, für die Klassen 2,3 und 4 dauert die online-Beschulung eine Woche länger. Die lokalen Behörden werden uns noch Vorgaben zu den Modalitäten der Präsenzbeschulung übermitteln. Diese dürften sich allerdings im Rahmen der bekannten und von uns bereits eingeübten Maßnahmen bewegen. Wir werden Ihnen im Laufe der nächsten 10 Tage detailliertere Informationen zukommen lassen, sobald uns die lokalen Behörden die entsprechenden Vorgaben übermittelt haben.

Auch für die chinesischen Kindergärten wurden Öffnungstermine publiziert. Die Kindergartengruppen sollen sukzessive (die älteren Jahrgänge zuerst) am 08.09. und 11.09. eingelassen werden. Inwiefern die Kindergartenöffnung mit Auflagen verknüpft ist und ob die internationalen Schulen diese ggf. erfüllen können und wollen, bleibt allerdings abzuwarten. Wir stehen gemeinsam mit anderen internationalen Schulen im Austausch mit den chinesischen Behörden. Wir werden sie informieren, sobald wir belastbare Informationen erhalten.

Wir haben während der Ferien mehrfach Abfragen versendet, um die Schülerzahl im neuen Schuljahr zu ermitteln. Die Eltern, die bislang noch keine eindeutige Festlegung





getroffen haben, bitten wir jetzt, da die Rahmenbedingungen der Schulöffnung publiziert sind, eine Festlegung zu treffen, ob ihre Kinder zu den oben genannten Terminen am Präsenzunterricht teilnehmen werden. Für Familien, die sich noch in Deutschland befinden, aber zeitnah nach China einreisen, werden wir auf Antrag hin für einen kurzen Übergangszeitraum eine online-Beschulung aufrechterhalten. Wer vorerst nicht nach China einreisen kann oder möchte, z.B. um die vierzehntägige Quarantäne zu vermeiden, der sollte in Deutschland um eine Beschulung nachsuchen, da sich die Rahmenbedingungen der Einreise in absehbarer Zeit kaum ändern dürften. Bitte melden Sie in diesem Fall Ihre Kinder von der DSP ab. Sobald wir Ihre Rückmeldungen erhalten haben, können wir auch abschließend die Klassen- und Kurseinteilungen vornehmen und Ihnen kommunizieren.

Wir haben zu Beginn der Corona-Krise unsere Lehrkräfte zur Präsenz in Peking verpflichtet. Diese Maßnahme trägt jetzt insofern Früchte, als wir umgehend den Präsenzunterricht aufnehmen können. Für die neuangeworbenen Kolleginnen und Kollegen hat sich unsere Verwaltung mit Unterstützung der Botschaft intensiv um Einreisevisa bemüht. Mittlerweile sind an fast alle noch in Deutschland weilenden Lehrkräfte offizielle Einladungen der chinesischen Stellen ergangen, so dass diese nun in Deutschland Visa beantragen können. Wir rechnen damit, dass unsere „Neuen“ nach absolvierter Quarantäne im Laufe des Monats September in Peking eintreffen. Wir bitten um Verständnis, wenn es aus diesem Grund in den ersten Wochen punktuell zu Vertretungs- und online-Lösungen kommen sollte. Im Vergleich zu anderen internationalen Schulen befindet sich die DSP – trotz aller Widrigkeiten - allerdings personell in einer recht komfortablen Position.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern schöne letzte Ferientage.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Merzhäuser

Schulleiter